In Erinnerung an **Bernhard Müller**

1946–2022

In Bernhards Leben nahm die Österreichische Naturschutzjugend (önj) einen großen Stellenwert ein. Immerhin konnte er dort zwei seiner wichtigsten Anliegen verbinden: junge Menschen zu fördern und die Natur zu schützen. Bereits als junger Bursch mit 14 Jahren begann seine Begeisterung für die önj – und zwar in der Lehrerbildungsanstalt durch seinen dortigen Biologielehrer Eberhard Stüber. Gemeinsam mit seiner Frau Erni gründete Bernhard dann 1971 die önj Lamprechtshausen. In den Gruppenveranstaltungen stand Geselligkeit ebenso im Mittelpunkt wie großartige Naturerlebnisse. Es gab Wanderungen, Zeltlager und gemeinsames Sitzen am Lagerfeuer, aber auch Umweltaktionen. Das begeisterte so viele Jugendliche, dass die önj Lamprechtshausen bereits drei Jahre nach ihrer Gründung mit 150 Mitgliedern die größte önj-Gruppe Österreichs war!

Bernhard war aber auch abseits der Gruppenarbeit immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde – und er wurde oft gebraucht! Durch sein Verantwortungsbewusstsein und seine Verlässlichkeit war er 1976 der ideale Landesleiter für die Salzburger Naturschutzjugend. 1977, im Alter von nur 31 Jahren, wurde er für sein Engagement vom Naturschutzbund Österreich mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

1985 wurde Bernhard auch zum Bundesleiter der önj gewählt, drei Jahre lang war er sogar Landes- und Bundesleiter gleichzeitig. Daneben knüpfte er ein bundesweites und auch internationales Netzwerk zugunsten der önj. Dabei blieb er stets bodenständig und war immer auch „vor der Haustür" für die Natur im Einsatz, beispielsweise als Einsatzleiter der Österreichischen Berg- und Naturwacht im nördlichen Flachgau. 1995 kam noch eine weitere ehrenamtliche Funktion dazu: Bernhard wurde geschäftsführender Vizepräsident des Österreichischen Naturschutzbundes.

Für Bernhards Engagement für den Naturschutz im Allgemeinen und die önj im Besonderen bedankte sich die Naturschutzjugend 2002 mit der Verleihung des „Ehrenrings der önj". Diese Auszeichnung wurde in den inzwischen sieben Jahrzehnten des Vereins nur fünfmal vergeben. Auf diesen Ring war Bernhard besonders stolz und er trug ihn immer.

Am 16. April 2022 hat uns Bernhard nach langer Krankheit für immer verlassen. Er wird uns als unermüdlicher Naturschützer und großer Menschenfreund in Erinnerung bleiben!

Dagmar Breschar
önj-Bundesleiterin 2001–2015

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 2022_2

Autor(en)/Author(s): Breschar Dagmar

Artikel/Article: In Erinnerung an Bernhard Müller 5